



PRESSEMITTEILUNG

Flughafen-Verspätungs-Ranking 2017: Das sind Deutschlands unpünktlichste Airports

- **Analyse der verspäteten und ausgefallenen Flüge an deutschen Flughäfen im ersten Halbjahr 2017**
- **In Tegel, München und Frankfurt ist mindestens jeder fünfte Flug verspätet**
- **Deutsche Fluggäste mit Entschädigungsanspruch von über 150 Millionen Euro**

Berlin, 2. August 2017. Über 2000 Flüge heben täglich von den größten deutschen Flughäfen ab - einige davon unplanmäßig. Doch welcher deutsche Flughafen ist eigentlich am unpünktlichsten? Das Fluggasthelfer-Portal AirHelp (www.AirHelp.com/) hat den Flugverkehr der 13 größten deutschen Flughäfen im ersten Halbjahr 2017 analysiert und stellt fest: Mehr als jeder vierte Flug aus Berlin-Tegel startet nicht nach Plan. Der Flughafen Hannover-Langenhagen ist am pünktlichsten.

26,89 Prozent der über 44.000 Flüge aus Berlin-Tegel hoben im ersten halben Jahr 2017 nicht nach Plan ab. Damit ist der Berliner Flughafen, über dessen Verbleib im September eine Volksabstimmung stattfindet, der mit Abstand unpünktlichste Airport der Untersuchung. In Frankfurt am Main hoben fast 22 Prozent der Flüge nicht planmäßig ab, in München waren es ziemlich genau 21 Prozent.

Entschädigungen bei Flugproblemen: 150 Millionen Euro für deutsche Fluggäste

Flugausfälle- und Verspätungen können zu Entschädigungszahlungen in Höhe von bis zu 600 Euro berechtigen. Insgesamt steht deutschen Fluggästen eine Entschädigungssumme von über 150 Millionen Euro allein aus dem ersten Halbjahr 2017 zu. Die Höhe der Entschädigungszahlungen ist abhängig von der Länge der Verspätung am Zielort, der Flugdistanz sowie des Grundes für die Verspätung oder den Ausfall. Betroffene Passagiere können ihren Entschädigungsanspruch bis zu drei Jahre nach ihrem Flugtermin durchsetzen.

Hannover, Stuttgart und Halle/Leipzig: Hier fliegen Deutsche am pünktlichsten

Am pünktlichsten starteten Flugreisende in diesem Jahr vom Flughafen Hannover-Langenhagen. Am größten Airport Niedersachsens starteten fast 90 Prozent aller Flüge nach Plan. Zuletzt machte der Flughafen dennoch negative Schlagzeilen, weil dort etwa 1000 Passagiere nach Unwettern gestrandet waren und kaum versorgt wurden. An den Flughäfen Stuttgart, Halle/Leipzig und Köln/Bonn hoben immerhin fast 87 Prozent aller Flüge planmäßig ab.

Städterivalitäten: Unterschiede, was Ausfälle und Verspätungen angeht

Obwohl am Flughafen Köln/Bonn etwa sechs Prozent mehr Flüge pünktlich abheben als im nahegelegenen Düsseldorf, fallen in der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens anteilig weniger Flüge aus. In dieser Statistik hat die Stadt am Niederrhein sogar den besten Wert der gesamten Untersuchung. Ähnlich verhält es sich auch an den benachbarten Flughäfen Hamburg und Bremen,

sowie Halle/Leipzig und Dresden. Zwar gibt es an den Flughäfen Halle/Leipzig und Bremen deutlich weniger Verspätungen, doch in Hamburg und Dresden werden anteilig weniger Flüge gestrichen.

Den höchsten Anteil ausgefallener Flüge gibt es an Flughäfen der Hauptstadt. Tegel rangiert in dieser Statistik auf dem ersten, Schönefeld auf dem zweiten Platz. Bezieht man die Daten der verspäteten Flüge mit ein, landet der Flughafen Schönefeld allerdings im Mittelfeld des Rankings.

Knapp 470 Flüge pro Tag unplanmäßig

Insgesamt hoben etwas mehr als 85.000 Flüge im ersten Halbjahr 2017 unplanmäßig von den 13 größten deutschen Flughäfen ab. Das macht einen Schnitt von knapp 470 verspäteten Flügen pro Tag. Allein in Frankfurt am Main sind bis zum Juli 2017 fast 23.000 Flüge nicht wie geplant gestartet.

Adrian Kreller, deutscher Country Manager von AirHelp, kommentiert die Analyse:

“Natürlich ist es auffällig, dass die größten Flughäfen des Landes besonders viel mit verspäteten und ausgefallenen Flügen zu kämpfen hatten. Diese Probleme im Flugbetrieb können aber bereits durch vorherige Flüge oder unvorhersehbare Ursachen wie Unwetter entstanden sein. Dennoch: Deutsche Reisende hatten bereits im ersten Halbjahr des Jahres Anspruch auf über 150 Millionen Euro Entschädigungen. Unserer Erfahrung nach fordern jedoch nur etwa zwei Prozent aller Reisenden dieses Geld auch ein. Wir von AirHelp unterstützen Passagiere dabei, ihr Recht durchzusetzen und ziehen wenn nötig auch vor Gericht für sie”

Entschädigungsanspruch noch am Gate prüfen

Mit der AirHelp-App können betroffene Passagiere noch am Flughafen prüfen, ob ihr Flug zu einer Entschädigung berechtigt. Dafür reicht es das Bordticket mit dem App-internen Boarding-Pass-Scanner einzuscannen. Anschließend haben Passagiere zudem die Möglichkeit AirHelp damit zu beauftragen ihr Recht auf eine Entschädigung bei der Airline Geltend zu machen. Die AirHelp-App gibt es gratis im [Google Play Store](#) und im [App-Store von Apple](#).

Alle relevanten Daten der Untersuchung gibt es hier:

Flughafen (Code)	Anzahl Flüge	Anzahl verspäteter Flüge*	Anzahl ausgefallener Flüge	Anteil unplanmäßiger Flüge** (in %)	Höhe des Entschädigungsanspruches (in Euro)
Berlin-Tegel (TXL)	44105	11129	729	26,89	11.738.950
Frankfurt a.M. (FRA)	106785	22055	862	21,46	54.401.275
München (MUC)	93814	19010	684	20,99	37.214.275
Düsseldorf (DUS)	52290	9970	311	19,66	17.028.350
Hamburg (HAM)	34872	6161	238	18,35	13.863.050
Dresden (DRS)	4679	731	38	16,44	932.925
Berlin-Schönefeld (SXF)	20968	3068	343	16,27	5.199.300
Nürnberg (NUE)	9652	1322	110	14,84	2.797.500
Bremen (BRE)	5343	681	47	13,63	1.079.325
Köln/Bonn (CGN)	21867	2825	143	13,57	6.884.950

Halle/Leipzig (LEJ)	4558	572	45	13,54	1.043.025
Stuttgart (STR)	23012	2834	201	13,19	7.887.275
Hannover (HAJ)	11667	1250	81	11,41	1.997.925
Gesamt	433612	81608	3832	19,70	156.839.000

Tabelle 1: Deutschlands unpünktlichste Flughäfen 2017

*Verspätung von mindestens 15 Minuten

** Summe verspäteter und ausgefallener Flüge

Über AirHelp

AirHelp hilft Reisenden Ihre Fluggastrechte geltend zu machen und Entschädigungsansprüche durchzusetzen. Seit der Gründung im Jahr 2013 hat das Unternehmen Forderungsansprüche von mehr als 300 Millionen Euro bewertet und durchgesetzt. Zudem konnte Airhelp bisher weltweit mehr als fünf Millionen Passagieren helfen. Dabei ist die Überprüfung des Entschädigungsanspruches für den Kunden kostenlos. Ausschließlich nach der erfolgreichen Durchsetzung wird eine Servicegebühr berechnet. AirHelp ist in 30 Ländern aktiv, bietet seinen Service in 16 Sprachen an und beschäftigt weltweit über 550 Mitarbeiter. Mehr Informationen über AirHelp finden Sie unter: www.airhelp.com/de.

Pressekontakt: Nils Leidloff | nils.leidloff@tonka-pr.com | +49.30.27595973.16